

Besuchen Sie
unsere Internetseiten

www.ortenau-klinikum.de

*Sehr geehrte Ärztinnen,
sehr geehrte Ärzte,*

nach einer Bauphase von drei Jahren ist der Neubau des Mutter-Kind-Zentrums am Ortenau Klinikum in Offenburg nun abgeschlossen: Nachdem im August 2005 die neue Frauenklinik bereits in Betrieb genommen wurde, wird nun im November 2007 die neue Kinderklinik fertiggestellt. Zu diesem Anlass werden wir die Kinderärzte im Ortenaukreis noch gesondert einladen – zur eingehenden Besichtigung und zu Fachgesprächen mit unseren ärztlichen Mitarbeitern der Kinderklinik. Vorab möchte ich auf unseren Tag der offenen Tür im Mutter-Kind-Zentrum in Offenburg hinweisen, der am Sonntag, den 28. Oktober 2007, in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr statt findet.

Die Auswertung der Einweiserzufriedenheitsmessung ist abgeschlossen – 291 Ärzte hatten uns ihre ausgefüllten Fragebögen zugesendet. Über die Ergebnisse werden wir Sie erst mit der nächsten Ausgabe im Januar 2008 informieren, nachdem wir diese in unseren einzelnen Häusern präsentiert und besprochen haben.

M. Lörch
Manfred Lörch
Geschäftsführer



Beliebte Fortbildungsreihe am Ortenau Klinikum Kehl

Pneumologischer Samstagvormittag mit Frühstücksbrunch

Die von Dr. Stefan Hambrecht, Chefarzt der Inneren Medizin in Kehl, im Herbst 2003 ins Leben gerufene Veranstaltung richtet sich insbesondere an niedergelassene Ärzte und erfreut sich großen Zuspruchs.

Die Fortbildung mit Frühstücksbrunch ist traditionell auf zwei bis drei Stunden angesetzt und findet im Inselcafé des Ortenau Klinikums Kehl statt – dieses bietet die geeignete Atmosphäre für Kurzreferate verschiedener Referenten mit anschließender Diskussion im Kollegenkreis.

In der Veranstaltung vom 30. Juni 2007 umfasste das Themenspektrum verschiedene Krankheitsbilder, die anhand konkreter Fälle mit Angrenzung an Kardiologie und Gastroenterologie vorgestellt und sehr rege diskutiert wurden: Cystische Fibrose und Pleuraempyem, pulmonaler

T4-Tumor und alpha-1 Antitrypsinmangel, der Fall einer Patientin mit pulmonal arterieller Hypertonie bei Sklerodermie sowie ein anderer Patient mit Atemnot und Sodbrennen bei upside-down-Magen.

Für den folgenden 8. Pneumologischen Samstagvormittag am 17.11.2007 laden Herr Dr. Stefan Hambrecht und seine Mitarbeiter der Inneren Medizin in Kehl herzlich ein.

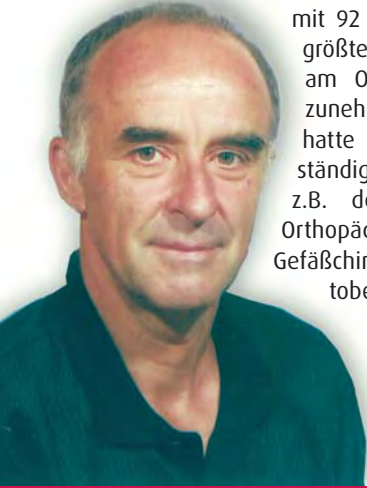
*Eine Voranmeldung ist notwendig.
Weitere Informationen erhalten Sie vom Sekretariat unter Tel. 07851-873-151 oder per E-Mail: innere@kel.ortenau-klinikum.de*



7. Pneumologischer Samstagvormittag am 30. Juni 2007 im Inselcafé des Ortenau Klinikums Kehl

Chirurgische Abteilung in Achern neu strukturiert

Dr. Wolfgang Beeres zum leitenden Arzt einer zweiten chirurgischen Abteilung bestellt



Die „Abdominal-, Unfall- und Gefäßchirurgie“ in Achern, unter der Leitung von Chefarzt Dr. Gerhard Wesch, war mit 92 Planbetten bislang die größte Chirurgische Abteilung am Ortenau Klinikum. Eine zunehmende Spezialisierung hatte zur Ausbildung eigenständiger Fachdisziplinen wie z.B. der Allgemeinchirurgie, Orthopädie/Unfallchirurgie und Gefäßchirurgie geführt. Seit Oktober 2007 ist die Abteilung in zwei eigenständige Abteilungen aufgeteilt: Eine für „Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie“ unter

der Leitung von Chefarzt Dr. Wesch sowie eine für „Unfallchirurgie und Endoprothetik“, die zukünftig von Dr. Wolfgang Beeres geleitet wird. Dr. Beeres war zuvor seit 14 Jahren erster Oberarzt und ständiger Vertreter von Chefarzt Dr. Wesch; und seit 1998 war er Leiter der Sektion „Unfallchirurgie und Endoprothetik“. Im Jahre 2006 führte Dr. Beeres über 500 Operationen im Bereich der Endoprothetik durch.

Leistungsschwerpunkte von Dr. Beeres:

- Künstlicher Hüftgelenksersatz bei Arthrose, auch mit minimal-invasivem Zugang
- Künstlicher Kniegelenksersatz bei Arthrose, auch computernavigiert

- minimal-invasive Implantation des IFit (= kleines und leichtes Implantat, das entsprechend der Patientenanatomie maßangefertigt wird, daher keine Befestigung mittels Zement oder Schrauben erforderlich) bei einseitiger Kniearthrose
- künstlicher Hüftgelenksersatz bei Schenkelhalsbrüchen
- Unfallchirurgie der langen Röhrenknochen einschließlich Gelenkbrüche und Verrenkungsbrüche

Tel. 07841 700-295
wolfgang.beeres@ach.ortenau-klinikum.de

Rheuma ist therapierbar

„Bei der Behandlung chronischer Erkrankungen des Bewegungsapparates müssen Hausarzt und Spezialist eng zusammen arbeiten – je früher der Spezialist mit einbezogen wird, um so wahrscheinlicher können dauerhafte Gelenkschäden und damit die Berentung vermieden werden“, sagt Oberarzt Dr. Arnd Becker, der seit Juli 2007 die Rheumatologie am Ortenau Klinikum in Gengenbach leitet. Sein Therapieansatz geht über die klassische Rheumatologie hinaus und umfasst komplexe Systemerkrankungen mit Beteiligung von Niere und Nervensystem, Osteoporose, Vitamin D-Mangelzustand und Stoffwechselerkrankungen.

Dr. Arnd Becker – Curriculum Vitae:

Nach dem Medizinstudium absolvierte Dr. Becker seinen AiP in klinischer Pharmakologie an der Medizinischen Hochschule Hannover. 1992 promovierte er und es folgte 1998 der Facharzt für Innere Medizin sowie 2001 die Schwerpunkte Rheumatologie und Endokrinologie. Von 2001 bis Sommer 2007 war er Oberarzt in der Nephrologie/Geriatrie am Klinikum Reinkenheide in Bremerhaven – hier war er verantwortlich für den Aufbau einer Rheumaambulanz.

Tel. 07803 89-1301
arnd.becker@og.ortenau-klinikum.de



Kurz notiert

- Verleihung des Europäischen Facharzt-Zeugnisses in der Neuroradiologie an Dr. Werner Reiche: Der leitende Oberarzt des Instituts für Radiologie am Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim ist einer der ersten Ärzte, die das Europäische Facharzt-Diplom von der Europäischen Gesellschaft für Neuroradiologie erhalten haben. Voraussetzung dazu ist ein europäisches Examen im Anschluss eines zweijährigen Kurses mit insgesamt vier Lehrgängen. Es bringt den hohen Anspruch zum Ausdruck, mit dem sich Inhaber ihrem Fachgebiet verpflichtet fühlen.
- MegaCode Training – Advanced Life Support: Die Prognose von Patienten, die in der Wohnung einen Herz-Kreislauf-Stillstand erleiden, hat sich in den letzten Jahren nicht signifikant verbessert. In den ärztlichen Fortbildungskursen des Ortenau Klinikums in Offenburg werden die verschiedenen Algorithmen nach den ERC-Guidelines 2005 vermittelt. Termine erfahren Sie im beiliegenden Supplement „Zertifizierte Fortbildung“.



Herausgeber:

Landratsamt Ortenaukreis
ORTENAU KLINIKUM
Zentrale Verwaltung
Badstraße 20
77652 Offenburg

Kontakt:

Andreas Weichert
Telefon: 0781 805 - 1263
Fax: 0781 805 - 9645

ORTENAU KLINIKUM Achern
Telefon: 07841 700 - 0

ORTENAU KLINIKUM Kehl
Telefon: 07851 873 - 0

ORTENAU KLINIKUM Lahr-Ettenheim
Telefon: 07821 93 - 0

ORTENAU KLINIKUM Oberkirch
Telefon: 07802 801 - 0

ORTENAU KLINIKUM Offenburg-Gengenbach
Telefon: 0781 472 - 0

ORTENAU KLINIKUM Wolfach
Telefon: 07834 970 - 0

PFLEGE- UND BETREUUNGSHEIM
Ortenau Klinikum
Telefon: 07803 805 - 0